

erstellt am 01.02.2019 um 20:00 Uhr
aktualisiert am 01.02.2019 um 20:29 Uhr

Erfolgreiche Schwimmer

TSV-Athleten überzeugen bei Wettkampf in Nördlingen

Nördlingen/Neuburg (DK) Die Schwimmer des TSV Neuburg haben beim Wilhelm-Christ-Gedächtnisschwimmen des SV Nördlingen aufgetrumpft. Die Jüngsten glänzten dabei mit 37 neuen Bestmarken und 13 Podestplätzen.



Starke Leistungen lieferten die Neuburger TSV-Schwimmer Manfred Schiele (hinten, v.l.), Dominik Rodler, Ewald Bader, Joseph Göksin, Lukas Becker, Hannah Kiefer, Nathalie Becker, Nejla Lupic und (vorne, v.l.) Olivia Malkowski, Alexander Schulz, Jonas Göksin, Isabella Rupaner und Pauline Moggl ab. Foto: TSV Neuburg

Beim Einladungsschwimmen in Nördlingen zeigten sich die jungen Aktiven von ihrer besten Seite. Die 17 TSV-Sportler absolvierten 57 Einzelstarts und konnten im Nördlinger Schwimmbecken voll und ganz überzeugen. So standen am Ende der zehnstündigen Veranstaltung insgesamt 37 Bestmarken zu Buche. Zum Abschluss des eintägigen Wettkampfs hatten die Neuburger drei Gold-, vier Silber- und sechs Bronzemedailles gewonnen.

Einen überragenden Tag hatte Alexander Schulz (Jahrgang 2006). Bei seinen fünf Einzelstarts konnte er sich viermal auf dem Podest platzieren. Sowohl über die lange Freistilstrecke (200 Meter) als auch über 100 Meter Lagen stand am Ende Rang zwei zu Buche. Gold sicherte er sich in Nördlingen über die kurze Schmetterling-Sprintstrecke (50 Meter) in einer Zeit von 0:50,06 Minuten. Besonders sehenswert war jedoch sein Sieg über die 100 Meter Brust in einer neuen Bestzeit von 1:43,00 Minuten.

Sein Teamkollege Ewald Bader (ebenfalls Jahrgang 2006) platzierte sich so oft wie noch nie auf dem Siegerpodest. Ähnlich wie Schulz konnte auch Bader bei seinen vier Einzelstarts, drei Medaillen abräumen. Zweimal erschwamm er sich Bronze: über 50 Meter Rücken und 100 Meter Brust. Das Neuburger Siegerpodest komplettierte er mit Rang zwei über 0:53,90 Minuten hinter Alexander Schulz. Auch die Jüngsten im Neuburger-Team, Olivia Malkowski (Jahrgang 2007), Nejla Lupic (2008), Isabella Rupaner (2009) und Pauline Moggl (2010), haben viel Engagement und Können gezeigt. Rupaner ließ dabei ihr Können über 50 Meter Freistil aufblitzen. In einer Zeit von 0:47,45 Minuten sicherte sie sich Rang zwei. Lupic gelang der Sprung nach ganz oben. Über 50 Meter Brust ließ sie in einer Zeit von 0:55,19 Minuten ihrer Konkurrenz nicht mal den Hauch einer Chance und sicherte sich souverän Gold.

Auch die beiden Göksin-Brüder konnten jeweils eine Medaille mit nach Hause nehmen. Der jüngere der beiden, Jonas (Jahrgang 2007), holte Bronze über 50 Meter Schmetterling in einer Zeit von 1:01,63 Minuten. Der Ältere, Joseph (2005), sicherte sich ebenfalls Rang drei in einer Zeit von 0:44,61 Minuten. Drei Neuburger Schwimmer gingen in der offenen Wertung an den Start. Die beiden Jungs Lukas Becker (Jahrgang 2002) und Dominik Rottler (2003) zeigten ebenfalls starke Leistungen und erschwammen sich neue Bestmarken. Hannah Kiefer (2003), die ebenfalls in der offenen Wertung an den Start ging, komplettierte das Neuburger-Medaillen-Team. Nach einem couragierten Rennen über 200 Meter Freistil, stand am Ende mit einer Zeit von 3:19,28 Minuten Platz drei zu Buche.

Bereits Anfang Februar steht für die Nachwuchsschwimmer der nächste Wettkampf auf dem Plan. Im benachbarten Schrobenhausen gilt es dabei für die jungen Athleten, bei den Kreislaufbahnmeisterschaften erneut ihr Können unter Beweis zu stellen.

[Pokale für Pirmin Weixler »](#)